

Abstract

Aufgabenstellung: Im Rahmen dieser Arbeit wird ein gesundheitsförderliches Ernährungskonzept entwickelt, welches das Ernährungsverhalten der Bewohner sowie der Betreuer zweier Wohngruppen für Menschen mit Behinderung einer Einrichtung für Betreutes Wohnen verbessern soll. Ernährungsspezifische Maßnahmen sollen passgenau für das Setting konzipiert werden und auf die besonderen Gegebenheiten des speziellen Lebens- und Arbeitsraumes abgestimmt sein.

Vorgehensweise: Basierend auf einer Analyse der aktuellen Fachliteratur werden in Kapitel 2 die Themen Gesundheit, Ernährung und Behinderung schwerpunktmäßig herausgestellt und das Setting Betreutes Wohnen genauer beschrieben. Um möglichst umfangreiche Daten für die Konzepterstellung zu erhalten, wurden zwei empirische Untersuchungen zur Ernährungssituation und weiteren relevanten Rahmenbedingungen in den beiden Wohngruppen durchgeführt. Das dritte und vierte Kapitel widmet sich der Methodik sowie den Ergebnissen der Untersuchungen. Unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse werden anschließend gesundheitsförderliche Maßnahmen zur Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Betreuer sowie der Bewohner der Wohngruppen konzipiert.

Ergebnisse: Die Analyse zeigt, dass sich die Ernährung der Bewohner größtenteils sehr einseitig und gesundheitlich problematisch gestaltet. Das Ernährungsverhalten und auch das Wissen zum Thema Ernährung der Betreuer stellen sich dagegen sehr heterogen dar. Die neuen Erkenntnisse aus den Untersuchungen ergeben zahlreiche Ansatzpunkte aber auch spezielle Barrieren für die Umsetzung eines gesundheitsförderlichen Ernährungskonzeptes, welche bei der Konzeptentwicklung beachtet werden müssen. Eine Kombination aus speziellen Verhaltens- und Verhältnisänderungen wird vorgeschlagen, um die Ernährung der Wohngruppen zu verbessern.